

Gemeinde Büchen

Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 03.03.2015;
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend waren:

Bürgervorsteherin

Gronau-Schmidt, Heike

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Engelhard, Axel

Fehlandt, Peter

Feldmann, Rolf

Geiseler, Klaus

Koop, Carsten

Kwast, Andreas

Lange, Wolf-Dieter

Lucks, Michael

Melsbach, Thorsten

Müller, Bert

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Werner, Hartmut

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Hanebuth, Karin

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung eines Gemeindevertreters
- 3) Einwände gegen die Niederschrift vom 02.12.2014
- 4) Bericht der Bürgervorsteherin
- 5) Bericht des Bürgermeisters
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf
- 8) Nachwahlen in den Büchener Ausschüssen
- 9) Wahl eines Vorsitzenden für den Werkausschuss
- 10) Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales
- 11) Wahl eines persönlichen Vertreters in den Amtsausschuss
- 12) Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Schulverbandsversammlung
- 13) Gemeindeverordnung über verkaufsoffene Sonntage
- 14) 1. vereinf. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 20.2 für das Gebiet: "Westlich Möllner Straße / südlich des Heideweges", hier: Aufstellungsbeschluss, Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13 BauGB
- 15) Bericht zum Sachstand der rettungsdienstlichen Versorgung für die Gemeinde Büchen
- 16) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Gronau-Schmidt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form – und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Frau Hanebuth ist für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Pieper ist aus gesundheitlichen Gründen verhindert, so dass der Top 8) Ernennung und Vereidigung für die heutige Sitzung entfällt.

2) Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Frau Gronau-Schmidt verpflichtet Herrn Carsten Koop durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein.

3) Einwände gegen die Niederschrift vom 02.12.2014

Gegen die Niederschrift vom 02.12.2014 erheben sich keine Einwände.

4) Bericht der Bürgervorsteherin

Frau Gronau-Schmidt hat für den Berichtszeitraum 03.12.2014 bis 03.03.2015 zu folgenden Veranstaltungen die Gemeinde Büchen repräsentiert:

04.12.2014	Empfang der finnischen Gäste
05.12.2015	Seniorenweihnachtsfeier
06./07.12.2015	Betreuung der finnischen Gäste auf dem Weihnachtsmarkt
02.01.2015	Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Büchen-Dorf
23.01.2015	Einwohnerversammlung
03.02.2015	„Runder Tisch- Willkommenskultur“ mit Vereinen und Verbänden
07.02.2015	Jahreshauptversammlung DRK Büchen
15.02.2015	Jahreshauptversammlung AWO Büchen

Frau Gronau-Schmidt konnte in diesem Zeitraum zwei Ehepaaren zur goldenen Hochzeit und einem Ehepaar zur diamantenen Hochzeit gratulieren. Neun Einwohnern wurden die Glückwünsche der Gemeinde zum 90. Geburtstag überbracht und fünf jungen Familien wurde zum Nachwuchs unser Gutscheine überreicht.

5) Bericht des Bürgermeisters

Herr Möller berichtet über folgende Punkte aus der Verwaltung:

- Vorbereitung für die neue Saison im Waldschwimmbad läuft.
- Die Ergebnisse für den Kanalzustand der Abwasser- und Regenwasserleitung in der Lauenburger Straße und Möllner Straße liegen vor. Sanierungskosten werden auf ca. 160.000 Euro geschätzt.
- Schulneubau steht auf der Zielgeraden. In der nächsten Woche geht die neue Schulküche in Betrieb und die Möbel für die Mensa werden geliefert.
- Die Schulanmeldungen für die Gemeinschaftsschule und die Oberstufe laufen gut an.
- Die Sanierung der Regenwasserleitung in der Theodor-Körner-Straße beginnt

im März. Die Baumaßnahmen werden zu Beeinträchtigungen der Anlieger führen.

- Die Verkehrsplaner haben die Überplanung des Bahnhof-Vorplatzes in der Lauenburger Straße und im Bereich Ladestraße/Bahnhofstraße begonnen. Ergebnisse werden im 2. Quartal 2015 erwartet.
- Die im Rahmen der Sanierung der L200 beantragten Verkehrsberuhigungen an den Ortseingängen wurden vorab mündlich genehmigt.
- Am 10.03. wird zur öffentlichen Ideenbörse für die Jubiläumsfeier zur halbseitigen Brückensperrung um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses eingeladen.
- Am 12.03. findet die Auftaktveranstaltung „Willkommen in Büchen“ um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses statt.

6) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

7) Bestätigung der Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf

Beratung:

Frau Gronau-Schmidt berichtet, dass Herr Andreas Pieper während der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf am 02.01.2015 zum Ortswehrführer für die Dauer von sechs Jahren gewählt wurde. Diese Wahl muss nach den Bestimmungen des Brandschutzgesetzes für das Land Schleswig-Holstein durch Beschluss der Gemeindevertretung Büchen bestätigt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die am 02.01.2015 durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf erfolgte Wahl von Herrn Andreas Pieper zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Büchen-Dorf.

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Nachwahlen in den Büchener Ausschüssen

Beratung:

Herr Werner stellt die Vorlage vor.

1. Im Hauptausschuss wird Herr Norbert Vendsahm als Pool-Vertreter durch Herrn Carsten Koop ersetzt.
2. Im Werkausschuss wird Herr Wolfgang Rademacher als ordentliches Mitglied für Herrn Vendsahm vorgeschlagen. In der Pool-Vertretung wird Herr Rademacher durch Herrn Melsbach ersetzt.

3. Im Bau- Wege- und Umweltausschuss wird Herr Wolfgang Rademacher durch Herrn Michael Lucks ersetzt. In die Pool-Vertretung wechseln für Herrn Lucks und Herrn Vendsahm jetzt Herr Schwieger und Herr Rademacher.
4. Im Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales wird Herr Wolf-Dieter Lange durch Herrn Stefan van Eijden ersetzt.
5. Im Wahlprüfungsausschuss wird Herr Vendsahm durch Herrn Lucks ersetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt en bloc die oben aufgeführten Nachbesetzungen in den Ausschüssen.

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Wahl eines Vorsitzenden für den Werkausschuss

Beratung:

Herr Carsten Koop wird als Vorsitzender des Werkausschusses vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Carsten Koop zum Vorsitzenden des Werkausschusses.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10) Wahl eines Vorsitzenden für den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Beratung:

Für den Vorsitz des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales wird Herr Bert Müller vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Bert Müller zum Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales.

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Wahl eines persönlichen Vertreters in den Amtsausschuss

Beratung:

Herr Carsten Koop wird als persönlicher Vertreter von Herrn Hartmut Werner im Amtsausschuss vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Carsten Koop als persönlichen Vertreter von Herrn Hartmut Werner im Amtsausschuss.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Wahl eines weiteren Mitgliedes in die Schulverbandsversammlung

Beratung:

Frau Petra Gast-Pieper wird als weiteres Mitglied für den Schulverband vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Gast-Pieper als weiteres Mitglied in der Schulverband.

Abstimmung: Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Gemeindeverordnung über verkaufsoffene Sonntage

Beratung:

Herr Möller berichtet, dass verkaufsoffene Sonntage durch eine Gemeindeverordnung festgelegt werden müssen. Diese ist der Gemeindevertretung zur Kenntnis zu geben.

Die Büchener Wirtschaftsvereinigung möchte am 31.05.2015 im Rahmen eines Frühjahr-Straßenfestes und am 25.10.2015 im Rahmen der Gewerbeschau verkaufsoffene Sonntage durchführen.

Die vorliegende Gemeindeverordnung wird von der Gemeindevertretung zustimmend zur Kenntnis genommen.

14) 1. vereinf. Änd. des Bebauungsplanes Nr. 20.2 für das Gebiet: "Westlich Möllner Straße / südlich des Heideweges", hier: Aufstellungsbeschluss, Öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 13

BauGB

Beratung:

Herr Feldmann erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.
Herr Räth berichtet, dass es in dem Bereich des Bebauungsplanes Nr. 20.2 bislang einige Anfragen für die Errichtung von Anbauten mit Flachdächern gab. Diese konnten nicht umgesetzt werden, da sie nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 20.2 bezüglich der Dachneigungen entsprachen. Nach Rücksprache mit der Bauaufsicht Ratzeburg ist eine Genehmigung von Anbauten mit Flachdächern nur möglich, wenn der Bebauungsplan diesbezüglich geändert wird. Es besteht die Möglichkeit nur für den textlichen Teil (Text – Teil B) eine Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen. Um Kosten zu sparen kann diese Änderung von der Verwaltung durchgeführt werden.

Beschluss:

1. Für das Gebiet: „Westlich der Möllner Straße / südlich des Heideweges“ wird die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20.2 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Neufassung des Teil B Textes sowie eine Anpassung an die aktuelle BauNVO.
Die genaue Gebietsabgrenzung ergibt sich aus dem zu diesem Beschluss gehörenden Übersichtsplan.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
4. Der Entwurf der 1. vereinfachten Änderung für das Gebiet: „Westlich der Möllner Straße / südlich des Heideweges " und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
5. Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertreter/innen	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmenthaltung
19	18	17	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Vertreter der Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Herr Feldmann.

- 15) Bericht zum Sachstand der rettungsdienstlichen Versorgung für die Gemeinde Büchen

Beratung:

Herr Möller berichtet einleitend, dass 2013 in Lauenburg mit 120 Std. wöchentlicher und in Büchen mit 40 Std. wöchentlicher Besetzungszeit ein Rettungswachenebenstandort auf Probe eingerichtet wurde. Die Gemeinde Büchen hat dafür Umbaukosten in Höhe von ca. 30.000 Euro getragen.

Für die Gemeinde Büchen hat sich trotz dieses Standortes die Nichteinhaltung der 12minütigen Hilfsfrist gegenüber 2013 um 7% auf 17,17 % verschlechtert. Gründe liegen hierfür in der steigenden Anzahl der Einsätze, der wachsenden Einwohnerzahl und der häufigen Einsätze für Krankentransportfahrten.

Die Einhaltung der Hilfsfristen ist kreisweit zurückgegangen, so dass sich der Haupt- und Innenausschuss des Kreises mit diesem Thema befasst hat.

Aus der Zeitung durften wir erfahren, dass die Besetzungszeiten der Rettungswachen in den Städten Geesthacht und Lauenburg aufgestockt werden bzw. in Lauenburg sogar ein zweites Fahrzeug eingesetzt wird und ein Rettungswachenneubau in Planung ist. Darüber hinaus durften wir lesen, dass der Rettungsdienst in den Städten ausgeweitet werden soll, um so einen hohe Einwohnerzahl zu erreichen.

Mit Schreiben von Herrn stellv. Landrat Brackmann aus der letzten Woche erhielten wir die Auskunft, dass das in Büchen stationierte Rettungsfahrzeug für die nächsten 6 Monate nicht mehr für die Krankentransporte eingesetzt werden soll und somit eine Verbesserung des Versorgungsgrades in unserem Zuständigkeitsbereich erzielt werden soll.

Weiter sieht Herr Brackmann gute Chancen auf den Erhalt unseres Rettungswachenstandortes, wenn die Gemeinde Büchen eine kostenneutrale oder zumindest kostengünstige Unterbringung des Rettungswagens anbieten könnte.

Herr Möller wünscht sich eine Gleichbehandlung der Städte und des ländlichen Raumes durch den Kreis.

Für die CDU- und die SPD-Fraktion hat der Erhalt des Rettungswachenstandortes in Büchen oberste Priorität.

Herr Werner lädt zur SDP-Podiumsdiskussion „Wie steht es mit der ärztlichen Versorgung im ländlichen Bereich“ am 11.03.2015 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses ein.

Es wird über das Amt Büchen eine Resolution an den Kreis zu diesem Thema angeregt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich für die Einrichtung einer Rettungswache in Büchen aus. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planung zur Erstellung einer Rettungswache, einschl. einer Fahrzeughalle vorzunehmen und die entstehenden Kosten zu ermitteln. Die vollständigen Planungsunterlagen sind dem Hauptausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg ist über diesen Beschluss zu informieren.

16) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

.....
Heike Gronau-Schmidt
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung